



Justizministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Düsseldorf, den 1. März 2010, Nr. 5

Inhaltsübersicht

Allgemeine Verfügungen

Geschäftsordnung für die Gerichte und die Staatsanwaltschaften des Landes Nordrhein-Westfalen (Geschäftsordnung - GO -).....	91
Personalnachrichten	92
Ausschreibungen	96

Allgemeine Verfügungen

Nr.11. Geschäftsordnung für die Gerichte und die Staatsanwaltschaften des Landes Nordrhein-Westfalen (Geschäftsordnung - GO -)

AV d. JM vom 23. Februar 2010 (1463 - I. 4) - JMBl. NRW S. 91-

Die AV d. JM vom 10. Mai 2000 (1463 - I D. 4) - JMBl. NRW S. 133 -, zuletzt geändert durch AV d. JM vom 13. Mai 2008 - JMBl. NRW S. 133 -, wird wie folgt geändert:

I.

1.

In § 5 Nr. 7 b) GO werden die Worte "auf Konkurseröffnung oder" gestrichen.

2.

In § 5 wird Nr. 8 b) ersatzlos gestrichen.

3.

In § 5 Nr. 8 f) zweiter Absatz werden die Worte "b), c) und d)" durch die Worte "b) und c)" ersetzt.

4.

In § 5 Nr. 8 werden die bisherigen Buchstaben c) bis f) ersetzt durch die Buchstaben b) bis e).

5.

In § 11 Nr. 1 werden die Worte des Klammerzusatzes "§ 11 VwZG" durch die Worte „§ 3 Abs. 2 VwZG" ersetzt.

6.

In § 11 Nr. 7 werden nach dem Wort "Prozesskostenhilfe" die Wörter "bzw. Verfahrenskostenhilfe" eingefügt.

7.

In § 11 Nr. 12 Satz 1 werden die Worte "§ 5 Abs. 2 VwZG" durch die Worte "§ 5 Abs. 4 VwZG" ersetzt.

8.

In § 12 Nr. 1 Satz 1 erster Halbsatz werden die Worte "§ 15 Abs. 2 VwZG" durch die Worte "§ 10 Abs. 2 VwZG" ersetzt.

9.

In § 12 Nr. 2 Satz 1 werden die Worte "bei Ladungen auch die Belegblätter" gestrichen.

10.

In § 12 Nr. 3 Satz 1 wird der Klammerzusatz wie folgt neu gefasst:

"(vgl. z.B. § 22 VglO, § 76 KO, § 9 InsO, §§ 39, 40 ZVG, §§ 435 bis 437 FamFG und § 10 VwZG)".

11.

In § 12 Nr. 3 wird der letzte Satz wie folgt neu gefasst:

"Der Entwurf der Bekanntmachung ist vor einer etwaigen Absendung zur Veröffentlichung der Sachbearbeiterin oder dem Sachbearbeiter zur Genehmigung vorzulegen."

II.

Diese AV tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.

Personalnachrichten

OLG-Bezirk Düsseldorf

Gerichte

Ernannt:

z. **Vors. Richter/in am LG**: Richter/in am LG Joachim Matz und Barbara Strupp-Müller in Düsseldorf; z. **Richterin am AG**: Richterin Dr. Tanja Winter in Krefeld.

Ruhestand:

Direktor des AG Norbert Braun in Mettmann, Richter am AG Edmund Kellner in Duisburg, Sozialamtsrätin Monika Hufen in Duisburg, Sozialamtmann Wilhelm Hülsken in Duisburg, Justizamtmann Volker Friedrichs in Mönchengladbach.

Richterinnen/Richter auf Probe

Ernannt:

Assessor/in Barbara Banke, Simone Gruppe, Till Haffner, Dr. Barbara Lepper, Dr. Katja Rosa, Dr. Verena Sonnenwald u. Thomas Wilden.

Übernommen:

Richterin Rosemarie Mesters aus dem Geschäftsbereich des Präsidenten des OLG Hamm.

Staatsanwaltschaften

Ernannt:

z. **Oberstaatsanwältin**: Staatsanwältin Dr. Birgit Strauch aus Düsseldorf b. d. GStA; z. **Justizoberamtsrat/-amtsrätin**: Justizamtsrat/-rätin Hans Gerd Köker in Düsseldorf u. Elsa Wentker in Duisburg.

Versetzt:

StA.in Daniela Wolters aus Köln nach Kleve.

Notarinnen/Notare

Bestellt zum Notar:

Notarassessor Andreas Schmitz Vornmoor in Remscheid.

Bestellt zur Anwaltsnotarin:

Rechtsanwältin Anne Meyer in Oberhausen.

Entlassen aus dem Notaramt:

Notar Hans-Jürgen May in Wesel.

OLG-Bezirk Hamm

Gerichte

Ernannt:

z. **Richter am AG** - als weiterer aufsichtführender Richter – : Richter am AG Dr. Achim Maibaum in Recklinghausen; z. **Richter/in am AG**: Richter/in Dr. Julia Jungermann und Dr. Saltanat Khorrami in Essen, Matthias Witte in Lennestadt, Eva Polotzek in Olpe und Agnes Niehues-Pröbsting in Witten; z. **Justizoberamtsrätin/Justizoberamtsrat** - BesGr. A 13 m. AZ -: Justizoberamtsrätin/Justizoberamtsrat Alfons Gonera in Ahlen, Dorothea Sindern in Herford, Ursula Völkel in Lemgo, Bernd Bröker in Warstein; z. **Justizoberamtsrätin/Justizoberamtsrat**: Justizamtsrätin/Justizamtsrat Wolfgang Balkenohl in Arnsberg, Norbert Nilges in Coesfeld und Rosa-Maria Tiemann in Steinfurt; z. **Justizamtsrätin**: Justizamtsfrau Elisabeth Brinkmann und Annette Fischer in Münster; z. **Sozialamtsrat**: Sozialamtmann Gert Deppermann in Bielefeld; z. **Justizamtsfrau/Justizamtmann**: Justizoberinspektor/in Michael Scheffner in Ahaus, Eva Drees und Susanne Stöveken in Münster, Melanie Steinweger in Unna; z. **Sozialamtsfrau/Sozialamtmann**: Sozialoberinspektor/in Kerstin Detering, Peter Exner, Karl-Heinz Henkemeier, Marion Jahns, Jutta Marcinek und Michael Trenkler in Bielefeld; z. **Justizoberinspektor**: Justizinspektor Markus Desecar in Siegen; z. **Sozialoberinspektorin**: Sozialinspektorin Ivonne Melanie Kaps und Christine Ramm in Bielefeld; z. **Justizamtsinspektor/in** - BesGr. 9 m. AZ -: Justizamtsinspektor/in Christine Dohmen in Borken, Vilja Siegel in Kamen, Annerose Goebel in Hagen, Monika Künzel in Lüdenscheid, Jörg Gunsthövel und Maria Hovest in Münster, Josef Eull in Rheine; z. **Justizamtsinspektor/in**: Justizhauptsekretär/in Franz-Joseph Kemper in Lippstadt, Andreas Josephs in Paderborn, Irmgard Schaefer in Rheine, Manfred Grotke und Sabine Ottersbach in Steinfurt.

Versetzt:

Richterin am Amtsgericht Lydia Krauß aus Neustadt an der Weinstraße nach Paderborn.

Ruhestand:

Richter am AG – als ständiger Vertreter eines Direktors – Dirk-Joachim Fettback in Bochum, Richter am LG Carl-Friedrich Brinkmann in Bielefeld, Richter am AG Martin Heinrich Tretow in Marl, Reiner Hildebrandt in Münster, Franz Kaps in Paderborn und Gerhard Veltmann in Rheine, Justizoberamtsrätin (BesGr A 13 m. AZ) Gundula Gräfin von Lüttichau in Rheine, Justizoberamtsrätin Katharina Dammann in Bielefeld, Sozialamtsrat Dieter Krause in Dortmund.

Richterinnen/Richter auf Probe

Ernannt:

Assessor/in Anne Kathrin Fries, Katharina Grüne, Anna Rebekka Schlesier, Julia Schneider und Ole Wulff.

Staatsanwaltschaften

Ernannt:

z. **Staatsanwalt:** Staatsanwalt (Richter auf Probe) Jörn Patrick Esken in Hagen.

Ruhestand:

Justizamtsinspektor - BesGr. A 9 m. AZ - Wolfgang Althoff b. d. GStA.

Richterinnen/Richter auf Probe

Ernannt:

Assessor: Jannis Pohl.

Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte u. Notarinnen/Notare

Eingetragen in die Anwaltsliste:

Kai Bäumer in Vreden, Manuel Baumeister in Essen, Nina Baumeister in Schwerte, Eva-Maria Biró in Herdecke, Christopher Boening in Essen, Dr. Jens-Peter Damas (bisher RAK Düsseldorf) in Gelsenkirchen-Buer, Christine Dolle in Arnsberg, Nadine Ewerling in Hamm, Ansgar Fischer in Essen, Stephan Freischläger in Witten, Nadine Große-Herzbruch in Bochum, Alexander Gundlach in Lüdenscheid, Dr. Matthias Heider (bisher RAK Köln) in Lüdenscheid, André Hüwel in Paderborn, Derya Karadavut-Gökce in Dortmund, Sörren Claas Kiene in Gütersloh, Alfred Martin Knetsch in Siegen, Anne Kraas in Arnsberg, Frank Lackmann in Dortmund, Florian Lange in Essen, Kinga Majer in Lünen, Philipp Meier in Dortmund, Mirja Nagel in Attendorn, Arlett Neidenberger in Essen, Anke Oberschelp in Gütersloh, Martina Ostermann in Lünen, Benedikt Penning in Dortmund, Dr. Henning Saxe in Münster, Bingül Suoglu in Lünen, Diana Schneider in Wilnsdorf, Miriam Schreiber in Detmold, Stefan Schulz in Hagen, Jochen Schütte in Bielefeld, Torsten Schutte in Warburg, Christian Volmer in Dortmund.

Gelöscht:

Dr. Hendrik Schulte Westenberg in Münster, Werner Breimhorst in Hagen, Gerhard Eichelmann in Emsdetten, Jan Micolajczak in Hattingen, Dr. Meike Kirchner in Münster, Burkhard Rupprecht Bad Berleburg, Songül Usta in Witten, Thomas Lauer in Lemgo, Philipp Gebauhr in Münster, Eckhard Döpke in Münster, Matthias Sticher in Essen, Wolf-Rainer Wermter in Recklinghausen, Dr. Franzjosef Zacharias in Paderborn, Kim Lima in Hattingen, Dr. Holger Ruff in Dortmund, Marco Ludwig in Medebach, Reinold Ostermann in Bad Laasphe, Christine Niemann in Dortmund, Ingo Mrowka in Essen, Dr. Daniel Hampe in Bochum, Ulf Bosse in Bielefeld, Nicole Liedtke in Essen, Oliver Christian Griebisch in Essen, Fritz von Beesten in Essen, Marco Cords in Hamm, Hans-Jürgen Elmenhorst in Bad Sassendorf, Heinz Pohlentz in Detmold.

Erreichen der Altersgrenze:

Rechtsanwalt und Notar Hartwig Achinger in Bad Berleburg.

Entlassen aus dem Notaramt:

Rechtsanwälte und Notare Peter Heimeshoff, Dr. Wulf-Gerd Joneleit in Bochum und Rainer Leonard in Recklinghausen.

OLG-Bezirk Köln

Gerichte

Ernannt:

z. **Richterin am AG** - als weiterer Aufsicht führender Richter: Richter am AG Joachim Unger in Aachen; z. **Richter/in am AG**: Richter/in Torsten Wettich, Dr. Ellen Schaumburg u. Dr. Stephan Deyda in Köln; z. **Justizinspektor/in**: Justizsekretär Jens-Willi Ivens und Justizobersekretärin Michaela Haase in Köln.

Ruhestand:

Richterin am AG Elke Cordes in Köln.

Staatsanwaltschaften:

Ernannt:

z. **Oberstaatsanwältin**: Staatsanwältin Stefanie Sauer b. d. GStA, z. **Regierungsdirektorin**: Oberregierungsrätin Susanne Wagner b. d. GStA; z. **Justizoberwachmeisterin**: Justizbeschäftigte Catrin Reuter in Köln.

Richter auf Probe:

Ernannt:

Ass. Maurits Steinebach.

Justizvollzug

Ernannt:

z. **Justizvollzugsamtsinspektor** – BesGr. A 9 m. AZ. -: Justizvollzugsamtsinspektor Frank Mertzbach u. Jürgen Rößler in Aachen; z. **Hauptwerkmeister**: Oberwerkmeister Torben Neu in Duisburg-Hamborn; z. **Justizvollzugshauptsekretär/in**: Justizvollzugsobersekretär/in Roswitha Flemm, Kerstin Hermanns, Andrea Sibilla Kockmann, Andreas Kotlarek, Oliver Labrenz, Frank Ludwig, Stefan Tasche, Heike Teubner u. Silke Thielmann-Swakowski in Duisburg-Hamborn.

Versetzt:

Regierungssekretärin Katharina Hommel aus Bielefeld-Senne nach Herford.

Ruhestand:

Justizvollzugsoberinspektor Heinz Neumann in Wuppertal, Justizvollzugsamtsinspektorin – BesGr. A 9 m. AZ – Katharina Agnes Simons in Willich II, Justizvollzugsamtsinspektor Dieter Rutscher in Bochum-Langendreer u. Manuel Bender in Wuppertal, Justizvollzugsoberssekretärin Nina Plantholt in Herford.

Stellenausschreibungen

Das Land NRW fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land NRW bemüht sich bevorzugt um die Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Sofern im Einzelnen nichts Anderes bestimmt ist,

- richten sich die Ausschreibungen an Voll- und Teilzeitkräfte,
- sind Bewerbungen innerhalb von zwei Wochen nach dieser Ausschreibung grundsätzlich auf dem Dienstweg einzureichen.

Es wird Bewerbungen um folgende Stellen entgegengesehen:

- | | |
|---------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | Vizepräsident/in d. LAG (R 3 m. AZ.) in Düsseldorf |
| 1 | Vorsitzende/r Richter/in am LAG (R 3) in Düsseldorf |
| 1 | Vors. Richter/in am OLG (R 3) in Köln |
| 1 | Direktor/in des AG (R 2 m. AZ.) b. d. AG Velbert |
| 1 | Richter/in am AG - als weit. Aufs. führ. Richter/in – (R 2) b. d. AG Bielefeld |
| 1 | Oberstaatsanwalt/-anwältin bei der GStA in Düsseldorf |
| 1 | Oberstaatsanwalt/-anwältin bei der StA in Dortmund |
| 1 | Richter/in am AG in Marsberg |
| 1 | Richter/in am AG in Emmerich |
| mehrere | Richter/in am AG in Moers |
| 1 | Staatsanwalt/-anwältin b. d. StA in Köln |
| 1 | Staatsanwalt/-anwältin b. d. StA in Bonn |
| 1 | Justizvollzugsamtsinspektor/in (A9 m. AZ) – Bereichsleiter/in – im Männerhaus b. d. JVA Düsseldorf
- das Anforderungsprofil kann b. d. Leiter d. JVA Düsseldorf angefordert werden – |
| 1 | Justivollzugsamtsinspektor/in b. d. JAA Bottrop |
| 3 | Justizvollzugshauptsekretär/in b. d. JAA Bottrop |

Leiter/in d. JVA Wuppertal

Bei der JVA Wuppertal ist der Dienstposten f. d. Leiter/in zu besetzen. Die Funktion ist derzeit in der Bandbreite den Besoldungsgruppen A 15 bis A 16 höherer Dienst BBesO zugeordnet. Das Anforderungsprofil kann b. d. Justizministerium NRW angefordert werden.

Geschäftsleiter/in b. d. Landgericht Wuppertal

Bei d. LG Wuppertal ist demnächst der Dienstposten d. Geschäftsleiters/Geschäftsleiterin zu besetzen. Die Funktion ist in der Bandbreite den BesGr. A 13 (gehobener Dienst) bis BesGr. A 15 (höherer Dienst/Aufstiegsbeamte) zugeordnet. Bewerben können sich alle Beamtinnen/Beamte denen bereits ein Amt bis zu BesGr. A 15 (höherer Dienst/Aufstiegsbeamte) übertragen ist.

Geschäftsleiter/in b. d. Landgericht Krefeld

Bei d. LG Krefeld ist der Dienstposten d. Geschäftsleiters/Geschäftsleiterin zu besetzen. Die Funktion ist in der Bandbreite den BesGr. A 13 (gehobener Dienst) bis BesGr. A 14 (höherer Dienst/Aufstiegsbeamte) zugeordnet. Bewerben können sich alle Beamtinnen/Beamte denen bereits ein Amt bis zu BesGr. A 14 (höherer Dienst/Aufstiegsbeamte) übertragen ist.

Geschäftsleiter/in b. d. Amtsgericht Mönchengladbach

Bei d. AG Mönchengladbach ist der Dienstposten d. Geschäftsleiters/Geschäftsleiterin zu besetzen. Die Funktion ist in der Bandbreite den BesGr. A 12 bis A 13 (gehobener Dienst) zugeordnet. Bewerben können sich alle Beamtinnen/Beamte des gehobenen Dienstes, denen ein Amt bis zu BesGr. A 13 zugeordnet ist.

Geschäftsleiter/in b. d. Amtsgericht Mettmann

Bei d. AG Mettmann ist der Dienstposten d. Geschäftsleiters/Geschäftsleiterin zu besetzen. Die Funktion ist in der Bandbreite den BesGr. A 12 bis A 13 (gehobener Dienst) zugeordnet. Bewerben können sich alle Beamtinnen/Beamte des gehobenen Dienstes, denen ein Amt bis zu BesGr. A 13 zugeordnet ist.

Sachgebietsleiter/in b.d. Oberlandesgericht Düsseldorf

Bei dem OLG Düsseldorf ist der Dienstposten der Sachgebietsleiterin/des Sachgebietsleiters im Dezernat 3 zu besetzen. Die Funktion ist in der Bandbreite den BesGr. A 12 bis A 15 (höherer Dienst/Aufstiegsbeamte) zugeordnet. Bewerben können sich alle Beamtinnen und Beamten aus dem Geschäftsbereich der Präsidentin des Oberlandesgerichts Düsseldorf, denen bereits ein Amt bis zur Besoldungsgruppe A 15 (höherer Dienst/Aufstiegsbeamte) übertragen ist, sowie Beamtinnen und Beamte aus anderen Geschäftsbereichen, denen ein Amt bis zur Besoldungsgruppe A 13 (höherer Dienst) übertragen ist.

Sachgebietsleiter/in b.d. Oberlandesgericht Düsseldorf

Bei dem OLG Düsseldorf ist der Dienstposten der Sachgebietsleiterin/des Sachgebietsleiters im Dezernat 7 (Beihilfe) zu besetzen. Die Funktion ist in der Bandbreite den BesGr. A 12 bis A 13 (gehobener Dienst) zugeordnet. Bewerben können sich alle Beamtinnen und Beamten aus dem Geschäftsbereich der Präsidentin des Oberlandesgerichts Düsseldorf, denen bereits ein Amt bis zur Besoldungsgruppe A 13 (gehobener Dienst) übertragen ist.

Ausbildung zur/m Justizfachangestellten

Die schriftliche Wiederholungsprüfung der Auszubildenden zur/m Justizfachangestellten im Lande Nordrhein-Westfalen findet am 1. und 2. Juni 2010 statt. An dieser Prüfung können auch die Auszubildenden der Einstellungsjahre bis 2007 teilnehmen, mit denen eine dreijährige Ausbildungszeit vereinbart worden ist und/oder die aus wichtigem Grund nicht an der Abschlussprüfung 2009/2010 teilgenommen haben.

Anmeldungen zu dieser Prüfung sind schriftlich nach den von den zuständigen Stellen in Kürze bestimmten Anmeldeformularen, bis zum 16.04.2010, durch den Auszubildenden oder die Auszubildende mit Zustimmung des oder der Auszubildenden an die Präsidentin/den Präsidenten des Oberlandesgerichts zu richten, in dessen Bezirk die Ausbildungsstätte liegt.

In besonderen Fällen können Prüfungsbewerber selbst den Antrag auf Zulassung zur Prüfung stellen.

Der Anmeldung sind die in § 10 Abs. 4 und § 24 Abs. 4 S. 2 der Prüfungsordnung für den Ausbildungsberuf der/s Justizfachangestellten für die Durchführung von Prüfungen im Lande Nordrhein-Westfalen vom 09.04.1999 (GV. NRW. 1999 S. 142) i.d.F.v. 23.10.2001 (GV. NRW 2001 S. 770) genannten Unterlagen sowie - ggf. - ein Antrag nach § 24 Abs. 3 der vorgenannten Prüfungsordnung beizufügen.

Rücknahmen:

Die Ausschreibung der Stelle f. e. Justizvollzugsamtsinspektor/in (A 9 m. AZ.) – Bereichsleiter/in d. Zugangshauses - b. d. JVA Castrop-Rauxel (JMBl. NRW 2010 Nr. 1) wird zurückgenommen.

Berichtigung:

Im Justizministerialblatt NRW NR. 4 vom 15. Februar 2010 wurde irrtümlich die Stelle f. e. Richter/in am AG in Wetter doppelt ausgeschrieben. Es handelt sich jedoch lediglich um eine Stelle.